



## Pressemitteilung

Nr. 19/2018 – Köln, 15. November 2018

**BHB - Handelsverband  
Heimwerken, Bauen und Garten e.V.**

Hohenzollernring 14  
50672 Köln

T +49 221 277595-0  
F +49 221 277595-79  
info@bhb.org  
www.bhb.org

### 1. bis 3. Quartal 2018: Baumarktbranche bleibt auf Wachstumskurs

- **Der deutsche Baumarkthandel erwirtschaftet mit 14,39 Milliarden Euro zum Ende des 3. Quartals einen Umsatzzuwachs von 1,3 Prozent im Gesamtmarkt, auf bereinigter Fläche ein Umsatzplus von 1,0 Prozent**
- **Im 3. Quartal erzielt die Branche einen Gesamtbruttoumsatz von 4,62 Milliarden Euro und verzeichnet ein leichtes Umsatzplus von 0,3 Prozent**
- **Damit bleibt die Branche für das Gesamtjahr 2018 auf Kurs, ihre Jahresziele zu erreichen**

**Bankverbindung**  
Commerzbank AG Köln  
**IBAN** DE85 3704 0044 0200 1493 00  
**BIC** COBADEFF370

**Amtsgericht Köln**  
VR 6919  
USt-IdNr. DE 121321365

**Hauptgeschäftsführer**  
Dr. Peter O. Wüst

Der Baumarkthandel in Deutschland hat in den ersten neun Monaten 2018 einen Gesamtbruttoumsatz von 14,39 Milliarden Euro erwirtschaftet und damit zum Abschluss des 3. Quartals ein Umsatzwachstum von 1,3 Prozent im Vorjahresvergleich erzielt. Auch auf bereinigter Verkaufsfläche konnte die Branche einen Umsatzzuwachs von 1,0 Prozent realisieren. Im 3. Quartal verzeichnete die Branche mit einem Gesamtbruttoumsatz von 4,62 Milliarden Euro ein geringes Umsatzplus von 0,3 Prozent. Die aktuellen Marktzahlen gab der Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V. (BHB) am 15. November 2018 basierend auf dem Total-Store-Reporting der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) bekannt.

Der BHB zieht mit Blick auf das Umsatzergebnis nach neun Monaten eine durchaus positive Zwischenbilanz. „Wir können mit dem aktuellen Branchenergebnis zufrieden sein. Trotz der wetterbedingt nicht gerade optimalen Rahmenbedingungen zu Jahresbeginn haben wir ab April im 2. Quartal eine hervorragende Marktperformance erzielt“, betont BHB-Hauptgeschäftsführer Dr. Peter Wüst. „Und auch nach jetzt neun Monaten hält unsere Branche ihren eingeschlagenen Kurs, so dass wir unsere gesteckten Jahresziele erreichen können.“ Zu Jahresbeginn hatte der BHB für das Geschäftsjahr 2018 ein Umsatzwachstum von 1,3 Prozent, bei flächenbereinigter Betrachtung ein Umsatzwachstum von 1,0 Prozent prognostiziert. „Für uns als Branche gilt es jetzt, auch in den verbleibenden drei Monaten bis zum Jahreswechsel diese Entwicklung zu bestätigen oder sogar noch zu übertreffen“, so Wüst.

#### **Branche erzielt Gesamtbruttoumsatz von 14,39 Milliarden Euro**

Mit einem Gesamtbruttoumsatz von 14,39 Milliarden Euro in den ersten neun Monaten des Jahres weist die Branche im Vorjahresvergleich einen Umsatzzuwachs von 1,3 Prozent auf. Dabei waren die Monate April (2,24 Milliarden Euro/+22,0 Prozent), Mai (2,00 Milliarden Euro/+1,1 Prozent) und Juni (1,76 Milliarden Euro/+2,1 Prozent) die umsatzstärksten Monate in den ersten neun Monaten. Die höchsten absoluten Umsätze im Berichtszeitraum verzeichneten die deutschen Bau- und Heimwerkermärkte mit Bauchemie/Baumaterialien (1,47 Milliarden Euro), Sanitär- und Heizungswaren (1,24 Milliarden Euro), Gartenausstattung (1,16 Milliarden Euro), Anstrichmitteln/Malerzubehör (976,9 Mio. Euro) und Werkzeugen/Maschinen/Werkstattausstattung (963,5 Mio. Euro). Mit insgesamt 3,77 Milliarden Euro und damit 26,2 Prozent des Gesamtjahresbruttoumsatzes belegen auch die Gartensortimente ihre große Bedeutung für ein gelungenes Geschäftsjahr im Baumarkthandel.

Die Gartensortimente sind mit Ausnahme der Warengruppe Lebend Grün (-0,9 Prozent) auch entscheidende Wachstumstreiber der aktuellen Umsatzentwicklung: Denn betrachtet man die

Sortimentsentwicklungen im Vorjahresvergleich, konnte der Baumarkthandel die deutlichsten Umsatzzuwächse bei den Warengruppen Technik/Büro/Unterhaltung (+10,0 Prozent), Gartenmöbel (+9,1 Prozent), Gartenausstattung (+6,5 Prozent), Gartengeräte/Be- und Entwässerung (+5,8 Prozent) und Holz (+4,4 Prozent) erwirtschaften. Zu den deutlichsten Umsatzrückgängen kam es hingegen in den Warengruppen Fliesen (-4,6 Prozent), Bauelemente (-3,6 Prozent) und Wohnen/Dekoration (-3,2 Prozent).

### Solides 3. Quartal 2018 beschert der Branche kontinuierliches Branchenwachstum

Ein stärkeres Wachstumsergebnis nach neun Monaten lies die Branchenentwicklung im 3. Quartal nicht zu. Hier verzeichneten die deutschen Bau- und Heimwerkermärkte mit einem Gesamtbruttoumsatz von 4,62 Milliarden Euro ein Umsatzplus von 0,3 Prozent im Vorjahresvergleich, auf bereinigter Fläche ein Plus von 0,1 Prozent. Mit einer soliden Umsatzentwicklung in den Monaten Juli (1,65 Milliarden Euro/+1,3 Prozent), August (1,54 Milliarden Euro/-0,2 Prozent) und September (1,44 Milliarden Euro/-0,3 Prozent) bestätigt der Baumarkthandel nach dem herausragenden Ergebnis im 2. Quartal (+8,2 Prozent) den eingeschlagenen Wachstumskurs im Gesamtjahr.

| Umsatz der Bau- und Heimwerkermärkte in Deutschland  |                      |                 |
|--|----------------------|-----------------|
| Quelle: GfK-Total-Store-Report 9/2018 (v. 9.11.2018) |                      |                 |
|  | 1. - 3. Quartal 2018 | 3. Quartal 2018 |
| Umsatz (in Mrd. Euro)                                | 14,39                | 4,62            |
| Veränderung zum Vorjahr<br>(in Prozent)              | +1,3                 | +0,3            |
| Veränderung zum Vorjahr<br>(flächenber. in Prozent)  | +1,0                 | +0,1            |

#### Pressekontakt

Christoph Schley

Leiter Kommunikation

BHB – Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V.

Telefon | +49 221 277595 - 14

Fax | +49 221 277595 - 79

E-Mail | christoph.schley@bhb.org

Der Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V. (BHB) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen der Handelsbetriebe für Heimwerken, Bauen und Gärtnern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH-Region) sowie weiterer Unternehmen der DIY-Branche aus der Industrie und dem Dienstleistungssektor. Als Verband mit internationaler Ausrichtung ist der BHB in Deutschland, im deutschsprachigen Ausland und über seine Mitgliedschaft in der European-DIY-Retail-Association (EDRA) in ganz Europa aktiv. Dabei vertritt er die wirtschafts- und medienpolitischen Interessen der Branche und tritt in den Dialog mit Politik, Medien, Verwaltung sowie Lieferanten und Dienstleistern. Im Verband sind 22 Handelsorganisationen mit 25 Vertriebslinien und rund 200 Fördermitglieder aus der Industrie und dem Dienstleistungssektor organisiert. Die Branche im weiteren Sinne zählt in Deutschland rund 480.000 Beschäftigte. Der Gesamtbruttoumsatz der Bau- und Heimwerkermärkte in Deutschland erreichte 2017 einen Wert von rund 18,45 Milliarden Euro.